

Bedrohte Schätze der Natur

Nutzung von Heilpflanzen als :

NAHRUNG(S)/
-ERGÄNZUNGSMITTEL

ARZNEIMITTEL/
-ZUSATZSTOFFE

KOSMETIK/
WELLNESS-
PRODUKTE

GEWÜRZE

Maßnahmen zum Schutz wild gesammelter Heilpflanzen

ab 2004 Entwicklung eines Internationalen Standards für die nachhaltige Wildsammlung von Heilpflanzen

seit 2008 Bestandteil des weiter gefassten FairWild Standards

- Zertifizierung über das FairWild-Gütesiegel möglich
- Vereinigung von Aspekten der Ökologie und des fairen Handels
- Berücksichtigung soziokultureller Gesichtspunkte

FAIRWILD

6 Prinzipien des FairWild Standards

Erhaltung der natürlichen Heilpflanzen-Ressourcen

Vermeidung negativer Umwelteinwirkungen

Einhaltung von Gesetzen, Bestimmungen & Vereinbarungen

Anerkennung von Gewohnheitsrechten

Anwendung verantwortbarer Managementmethoden

Anwendung verantwortbarer Geschäftsmethoden

ARTENSCHUTZ & NATURSCHUTZ

RECHT & ETHIK

MANAGEMENT & WIRTSCHAFT

50.000 - 70.000
HEILPFLANZENARTEN WERDEN WELTWEIT GENUTZT

ca. 15.000
ARTEN SIND WELTWEIT IM BESTAND BEDROHT

ca. 3.000
ARTEN WERDEN INTERNATIONAL GEHANDELT

70-90 %
DER ARTEN BZW. 50-70% DES HANDELSVOLUMENS STAMMEN AUS WILDSAMMLUNGEN

ca. 900

ARTEN WERDEN KOMMERZIELL ANGEBAUT

PROBLEM DER ÜBERNUTZUNG

- internationaler Handel
- steigende Nachfrage der Industrienationen

Eine nachhaltige, ressourcenschonende Wildsammlung stellt einen bedeutenden Aspekt der Lebensunterhalts-Sicherung der einheimischen Sammler dar und sorgt für den Erhalt der Arten- und Ökosystemvielfalt.

Königsweg kommerzieller Anbau?

- nur sinnvoll für einige wenige, in großen Mengen nachgefragte Arten
- meistens zu kostspielig und aufwendig
- schwierig oder unmöglich wegen spezieller Standortansprüche

